

Novo Nordisk & Patientenorganisationen - Transparenzinitiative

Novo Nordisk - Grundsätze bei der Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen

Novo Nordisk arbeitet in Österreich mit verschiedenen Patientenorganisationen aller Indikationsgebiete, in denen wir tätig sind, zusammen und unterstützt sie in ihren Programmen zur Selbsthilfe.

Bei der Zusammenarbeit mit Patientenorganisationen gelten für uns einige wichtige Grundsätze. Ein zentrales Element dieser Zusammenarbeit ist für Novo Nordisk die Unabhängigkeit der Selbsthilfeorganisationen in Hinblick auf ihre Aktivitäten und Ansichten.

Novo Nordisk verzichtet auf jede Art von Einflussnahme, die darauf abzielen könnte, den Absatz unserer Produkte zu erhöhen. Wir kommunizieren aktiv an Patientenorganisationen, weder auf direkte oder indirekte Art, Werbung für unsere Produkte zu machen. Informationsanfragen von Patientenorganisationen zu unseren verschreibungspflichtigen Medikamenten werden von Novo Nordisk rein fachlich-medizinisch beantwortet.

Wir halten uns streng an geltende Gesetze und ethische Normen. Dies ist ein Bestandteil unserer Unternehmenskultur und somit Teil unseres Berufsalltags.

Transparenzinitiative

Für die Zusammenarbeit mit den österreichischen Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen haben wir klare und eindeutige Regeln aufgestellt:

- Eine Zusammenarbeit darf nur auf der Basis eines schriftlichen Vertrages erfolgen.
- Novo Nordisk darf nicht alleiniger finanzieller Förderer einer Patientenorganisation oder Selbsthilfegruppe sein.
- Novo Nordisk unterstützt keine Einzelpersonen, die mit einer geplanten Initiative etc. private Interessen verfolgen. Novo Nordisk darf keine Patientenorganisationen oder Selbsthilfegruppen gründen.
- Novo Nordisk darf mit der finanziellen Förderung von Patientenorganisationen oder Selbsthilfegruppen keine Umsatzsteigerung anstreben.

Novo Nordisk Pharma GmbH veröffentlicht jährlich einen Überblick aller Zuwendungen an Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen.

Im Jahr 2017 wurden Patientenorganisationen und Selbsthilfegruppen mit einer Gesamtsumme von 43.783,00 Euro unterstützt.

Zuwendungen an Patientenvereinigungen/-organisationen 2017

Vertragspartner	Sponsoring/Spende/Leistung	Zweck	Betrag in EUR
Diabär - Verein für Diabetiker der Univ.-Kinderklinik Graz	Sponsorbeitrag	Sujet in Diabetes-News	480,00
Diabetes Austria - Kub & Hopfinger GmbH	Sponsorbeitrag	Internetauftritt Novo Nordisk	32.000,00
Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV) - Landessektion Kärnten	Sponsorbeitrag	Pen-Präsentation ÖDV-infotag	275,00
Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV) - Landessektion Salzburg	Sponsorbeitrag	Kooperationspaket: (Schulungscamp, Diabetesupdate für Jugendliche etc.) sowie Diabetesinformationsnachmittag Hallein	6.200,00
Österreichische Diabetikervereinigung (ÖDV) - Landessektion Wien	Sponsorbeitrag	Ski- und Rodelwochenende in Mönichkirchen Feb. 2018	800,00
Österreichische Hämophilie Gesellschaft (ÖHG)	Förderung	Sommercamp 2017	2.500,00
Österreichische Hämophilie Gesellschaft (ÖHG)	Förderung	PatientInnenveranstaltung Innsbruck 12.10.2017	458,00
Österreichische Hämophilie Gesellschaft (ÖHG)	Förderung	EHC-Inhibitor-Workshop Okt. 2017	1.070,00
		Gesamt	€ 43.783,00